

# Kurzbeschreibung der Wohngruppen im Intensivbereich

Die Diakonie Michaelshoven hat insgesamt 24 Wohngruppen im Intensivbereich in Köln und Region. Das Profil dieser Intensivangebote zeichnet sich durch unterschiedliche fachliche oder zielgruppenbezogene Schwerpunkte aus.

Bei den Anfragen verzeichnen wir eine zunehmende Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die eine medizinische Diagnose mitbringen und/oder bereits kinderpsychiatrisch (stationär oder ambulant) behandelt wurden. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, sind die Konzepte der Wohngruppen im Intensivbereich auf diese Anforderungen ausgerichtet.

## Ansprechpartner für Anfragen

### Anfragemanagement

Doreen Markworth

Tel. +49 (0)2205 922723

Mobil: +49 (0)173 9059083

E-Mail: [d.markworth@diakonie-michaelshoven.de](mailto:d.markworth@diakonie-michaelshoven.de)

## Unsere Wohngruppen im Fachbereich Autismus-Spektrum-Störungen

<b>Außenwohngruppe Köln-Kalk</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben plus zwei Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren mit Störungen aus dem Autismusspektrum oder dem Asperger-Syndrom
<b>Angebot</b>	Wir unterstützen die Verbesserung der Fremd- und Selbstwahrnehmung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und vermitteln konkrete Strukturierungshilfen zur Alltagsbewältigung.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten mit einem autismusspezifischen Konzept des Teacch-Modells (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children). Möglichkeit einer intensiven Begleitung des Verselbständigungsprozesses in zwei an die Wohngruppe angegliederten Apartments.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Erdgeschoss mit Terrasse eines Mehrfamilienhauses, sehr gute ÖPNV-Anbindung und Einkaufsmöglichkeiten
<b>Bereichsleitung</b>	Laura Jansen Telefon: 02205 9227-15   <a href="mailto:l.jansen@diakonie-michaelshoven.de">l.jansen@diakonie-michaelshoven.de</a>

<b>Außenwohngruppe Breider Straße</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche ab 14 Jahren mit Störungen aus dem Autismusspektrum oder dem Asperger-Syndrom
<b>Angebot</b>	Wir unterstützen die Verbesserung der Fremd- und Selbstwahrnehmung der Kinder und vermitteln konkrete Strukturierungshilfen zur Alltagsbewältigung.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten mit einem autismusspezifischen Konzept des Teacch-Modells (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children).
<b>Lage und Infrastruktur</b>	freistehendes Einfamilienhaus in ländlicher Umgebung, Fahrdienst
<b>Bereichsleitung</b>	Laura Jansen Telefon: 02205 9227-15   l.jansen@diakonie-michaelshoven.de

<b>Außenwohngruppe Forsbach</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen und Jungen von 14 bis 18 Jahren mit Störungen aus dem Autismusspektrum.
<b>Angebot</b>	Wir arbeiten mit dem autismusspezifischen Konzept des Teacch-Modells, unterstützen die Verbesserung die Fremd- und Selbstwahrnehmung, geben konkrete Strukturierungshilfen zur Alltagsbewältigung und fördern die Beschäftigung und Berufsorientierung.
<b>Besonderheit</b>	Wir fördern die Jugendlichen gezielt in allen Lebensbereichen, die aufgrund stark ausgeprägter autistischer Behinderung auf spezialisierte Hilfen angewiesen sind. Dies umfasst neben alltags- und lebenspraktischer Hilfe auch die Förderung von Beschäftigung und Berufsorientierung. In Einzelfällen können junge Erwachsene im Bereich § 35a SGB VIII bis zum 27. Lebensjahr gefördert werden.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	freistehendes Einfamilienhaus mit Garten, ruhige Umgebung, Fahrdienst
<b>Bereichsleitung</b>	Laura Jansen Telefon: 02205 9227-15   l.jansen@diakonie-michaelshoven.de

<b>Betreute Wohngemeinschaft Troisdorf</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche und junge Erwachsene von 17 bis 21 Jahren, die aufgrund seelischer Beeinträchtigungen oder Behinderungen wie Autismus-Spektrums-Störungen über das 18. Lebensjahr hinaus auf Unterstützung und Begleitung angewiesen sind.
<b>Angebot</b>	Wir bereiten in unserer Arbeit junge Erwachsene mit Autismus-Spektrums-Störungen auf ein selbstverantwortetes Leben vor:
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten mit einem autismusspezifischen Konzept des Teacch-Modells (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children). Die Tagesstruktur wird individuell geplant und die jungen Menschen übernehmen bereits die Verantwortung für die Umsetzung und Gestaltung.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Einfamilienhaus in ländliche Umgebung
<b>Bereichsleitung</b>	Laura Jansen Telefon: 02205 9227-15   l.jansen@diakonie-michaelshoven.de

<b>Wohngruppe Delphine</b>	
<b>Platzzahl</b>	fünf Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren mit und ohne Autismus-Spektrum-Störungen
<b>Angebot</b>	Wir bieten eine intensive Betreuung und klare Tagesstrukturen. Dabei verfolgen wir einen ressourcenorientierten Arbeitsansatz, strukturierte Freizeitgestaltung und intensive Elternarbeit. Wir arbeiten eng mit Schulen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Therapeuten zusammen.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten mit einem autismusspezifischen Konzept des Teacch-Modells (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children).
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Kleingruppe im Obergeschoss eines Wohnhauses auf dem Gelände von Stephansheide. Vielfältige Sport- und Kreativangebote vor Ort.
<b>Bereichsleitung</b>	Patric Selbach Telefon: 02205 9227-12   p.selbach@diakonie-michaelshoven.de

## Unsere Wohngruppen im Fachbereich Psychiatrienachsorge/Psychosomatische Nachsorge

<b>Martin-Luther-Haus in Köln-Porz</b>	
<b>Platzzahl</b>	zwei Wohneinheiten mit jeweils vier Plätzen
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre mit psychisch bedingten Störungen und mit hohen emotionalen Belastungen, zuvor in stationärer psychiatrischer Behandlung
<b>Angebot</b>	Unser stationäres Angebot erzieherischer Hilfen dient der Psychiatrienachsorge und psychiatrienahen Begleitung sowie der Stabilisierung nach intensiven, klinischen Behandlungsverläufen. Es besteht die Möglichkeit, bei Bedarf zwei Plätze fakultativ geschlossen zu nutzen.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Das Martin-Luther-Haus liegt zentral in Köln-Porz am Rheinufer. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, Einkaufsmöglichkeiten sind in der Nähe.
<b>Bereichsleitung</b>	Joachim Graf Telefon: 0221 9956-4028   <a href="mailto:j.graf@diakonie-michaelshoven.de">j.graf@diakonie-michaelshoven.de</a>

<b>Außenwohngruppe Köln-Buchheim</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche und junge Erwachsene (alle Geschlechter) ab 14 Jahren mit psychischen Auffälligkeiten
<b>Angebot</b>	Wir vermitteln den Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen Halt und Sicherheit. Jugendliche mit sozialen Rückzugstendenzen integrieren wir schrittweise in den Sozialraum. Ziel ist die Erarbeitung einer realistischen Lebensperspektive.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten eng mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und niedergelassenen Psychiatern und Therapeuten zusammen.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Wohngruppe in ruhiger Wohnumgebung mit guter Verkehrsanbindung, medizinischer Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort
<b>Bereichsleitung</b>	Helmut Ponz Telefon: 0221 9956-4050   Mobil: 0173 9059623 <a href="mailto:h.ponz@diakonie-michaelshoven.de">h.ponz@diakonie-michaelshoven.de</a>

<b>Außenwohngruppe Köln-Brück</b>	
<b>Platzzahl</b>	acht Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen ab 14 Jahren mit psychischen, familiären und biographischen Belastungen
<b>Angebot</b>	Wir bieten ein interkulturelles Konzept, traumapädagogische Ansätze (sicherer Ort, Normalität, Vorhersehbarkeit), einen Ressourcen- und kompetenzorientierten Zugang sowie mädchenspezifische Angebote. Ziel ist die Verselbständigung.
<b>Besonderheit</b>	Ausschließlich weibliche Mitarbeiterinnen mit Erfahrungen im Umgang mit Mädchen mit (sexueller) Gewalt und Vernachlässigung. Gute Kontakte zu Ärzten*innen und Therapeuten*innen.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Mädchenwohngruppe in einem Dreifamilienhaus mit großem Garten, gute Verkehrsanbindung, gute Vernetzung im Sozialraum und mit mädchenspezifischen Angeboten im Stadtgebiet.
<b>Bereichsleitung</b>	Andrea Braun Telefon: 0221 9956-4051   a.braun@diakonie-michaelshoven.de

<b>Wohngruppe Luna</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben plus zwei Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren mit psychosozialen Entwicklungsstörungen.
<b>Angebot</b>	Wir leisten mädchenspezifische Arbeit und kooperieren eng mit Therapeuten und Psychiatern.
<b>Besonderheit</b>	Das Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Mädchenarbeit, insbesondere mit differenteren Störungsbildern und bietet entsprechende mädchenspezifische Angebote. zwei Apartments für den Verselbständigungsprozess gehören zur WG.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Köln-Chorweiler, direkte Busanbindung zur S-Bahn, div. Einkaufsmöglichkeiten fußläufig erreichbar
<b>Bereichsleitung</b>	Helmut Ponz Telefon: 0221 9956-4050   h.ponz@diakonie-michaelshoven.de

<b>Außenwohngruppe Uno</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben plus zwei Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Männliche Jugendliche ab 14 Jahren in schwierigen Lebenslagen
<b>Angebot</b>	Wir verfolgen mit einer wertschätzenden und traumapädagogischen Haltung einen ressourcenorientierten Arbeitsansatz, bieten Tagesstruktur, individuelle Förderung in allen Lebensbereichen, sowie Begleitung und Weiterentwicklung des persönlichen Krisenmanagements.
<b>Besonderheit</b>	Multiprofessionelles Team mit traumapädagogischer Grundhaltung und der Möglichkeit traumapädagogischer Einzelangebote. Wir haben Erfahrung mit konsumierenden Jugendlichen (Medien, Alkohol, andere Suchtmittel) bei vorhandener Compliance.  Möglichkeit der intensiven Begleitung des Verselbständigungsprozesses in zwei direkt an die Wohngruppe angegliederten Trainingsappartements
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Köln-Longerich, direkte Anbindung an KVB-Linie 15, div. Einkaufsmöglichkeiten, Krankenhaus, u.v.m.
<b>Bereichsleitung</b>	Helmut Ponz Telefon: 0221 9956-4050   h.ponz@diakonie-michaelshoven.de

<b>Wohngruppe Im alten Pfarrhaus</b>	
<b>Platzzahl</b>	acht Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen ab 14 Jahren und junge Frauen mit Essstörung, im Übergang zwischen Psychiatrie und Jugendhilfe mit erhöhtem Hilfebedarf (Anorexie, Bulimie, in Verbindung mit selbstverletzendem Verhalten, Zwangsstörungen etc.)
<b>Angebot</b>	Wir helfen bei der Bewältigung von Krankheits- und Lebenssituationen, leisten Familienarbeit und streben eine Rückkehr zur Familie oder den Wechsel in eine Anschlussmaßnahme mit Verselbständigung an. Die Mädchen sollen ein normales, altersgerechtes und selbstbestimmtes Leben führen können.
<b>Besonderheit</b>	Wir kooperieren mit der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters der Universität zu Köln.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	pädagogische Intensivgruppe auf dem Campus Michaelshoven. Direkte Anbindung an die ÖPNV, div. Schulen, Zentrum Rodenkirchen
<b>Bereichsleitung</b>	Joachim Graf Telefon: 0221 9956-4028   j.graf@diakonie-michaelshoven.de

<b>Außenwohngruppe Immendorf</b>	
<b>Platzzahl</b>	acht Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche und junge Erwachsene mit Essstörung, im Übergang zwischen Psychiatrie und Jugendhilfe mit erhöhtem Hilfebedarf (Anorexie, Bulimie, in Verbindung mit selbstverletzendem Verhalten, Zwangsstörungen etc.)
<b>Angebot</b>	Wir helfen bei der Bewältigung von Krankheits- und Lebenssituationen, leisten Familienarbeit und streben eine Rückkehr zur Familie oder den Wechsel in eine Anschlussmaßnahme mit Verselbstständigung an. Die jungen Menschen sollen ein normales, altersgerechtes und selbstbestimmtes Leben führen können.
<b>Besonderheit</b>	Wir kooperieren mit der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters der Universität zu Köln.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	freistehendem Haus in Köln-Immendorf
<b>Bereichsleitung</b>	Joachim Graf Telefon: 0221 9956-4028   <a href="mailto:j.graf@diakonie-michaelshoven.de">j.graf@diakonie-michaelshoven.de</a>

<b>Außenwohngruppe Oleanderweg</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche ab 15 Jahren
<b>Angebot</b>	Unser Angebot richtet sich an junge Menschen, die aufgrund von psychosomatischen oder psychosozialen Problemlagen Schwierigkeiten mit ihrer Selbst- und Körperakzeptanz haben und sich aus der Gesellschaft zurückziehen. Es gibt insbesondere Fachwissen zum Thema Adipositas und Trans* Jugendliche. Die Wohngruppe arbeiten eng vernetzt mit Schulen, Ärzten und Therapeuten.
<b>Besonderheit</b>	Im Rahmen einer festen Tages- und Wochenstruktur werden regelmäßig Bewegungsangebote gemacht und in pädagogischer Begleitung gesund gekocht.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Jugendlichenwohngruppe in Köln-Heimersdorf, S- und Stadtbahn fußläufig
<b>Bereichsleitung</b>	Annika Sobek Telefon: 0221 9956-4013   <a href="mailto:a.sobek@diakonie-michaelshoven.de">a.sobek@diakonie-michaelshoven.de</a>

## Unsere Wohngruppen im Fachbereich Inklusion

<b>Außenwohngruppe Kleineichen</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jungen zwischen 6 und 12 Jahren mit und ohne kognitiven Einschränkungen
<b>Angebot</b>	Wir arbeiten mit heilpädagogischen Ansätzen und schaffen damit ein sicheres und anregendes Lebensumfeld. Besondere Lebenschancen bekommen unsere Bewohner durch die enge Begleitung zur Integration in den Sozialraum.
<b>Besonderheit</b>	Kindern aus hochbelasteten Lebenssituationen bieten wir Entlastung, Sicherheit und Stabilität. Vorrangiges Ziel der Arbeit ist die Rückführung in das Elternhaus.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	freistehendes Einfamilienhaus in Rösrath, Ortsteil Kleineichen, Fahrdienst
<b>Bereichsleitung</b>	Patric Selbach Telefon: 02205 9227-12   p.selbach@diakonie-michaelshoven.de

<b>Außenwohngruppe Spich</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche ab 14 Jahren mit kognitiven Einschränkungen, psychischen Belastungen, ggf. auch chronischen Erkrankungen.
<b>Angebot</b>	Wir bieten eine kleinschrittige und enge Begleitung im Alltag und fördern die Entwicklung von (Alltags-)Fähigkeiten und Kompetenzen. Wie kooperieren eng mit Förderschulen, berufsbildenden Maßnahmen, Werkstätten und PIA (Zusatzleistung). Zur psychischen Stabilisierung und Identitätsbildung arbeiten wir mit Ärzten*innen und Therapeuten*innen im Sozialraum und in Köln zusammen. Ziel ist die Vorbereitung auf ein weitgehend eigenverantwortlich und selbständig geführtes Leben. Die Unterbringung ist eher längerfristig angelegt.
<b>Besonderheit</b>	Wir zeichnen uns durch eine sehr herzliche, familiäre Atmosphäre, klar strukturierter und ritualisierter Tagesabläufe und Visualisierungshilfen aus. 2 x monatlich kommt die Fußpflege ins Haus. Eine Überleitung zum LVR nach Erreichen der Volljährigkeit ist möglich.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Wohnhaus auf drei Etagen in ruhiger Wohngegend, gute Verkehrsanbindung. Medizinische Versorgung, Schulen, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten im (erweiterten) Sozialraum.
<b>Bereichsleitung</b>	Andrea Braun Telefon: 0221 9956-4051   a.braun@diakonie-michaelshoven.de



<b>Außenwohngruppe Kerpen</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche ab 14 Jahren mit (kognitiven) Einschränkungen, psychischen Belastungen, Sprach- und Sinnesbeeinträchtigungen.
<b>Angebot</b>	Wir bieten eine kleinschrittige und enge Begleitung im Alltag zur psychischen Stabilisierung und Identitätsbildung. Dafür pflegen wir gute Kontakte zu Ärzten*innen und Therapeuten*innen im Sozialraum und in Köln und kooperieren eng mit Förderschulen, berufsbildenden Maßnahmen, Werkstätten und PIA (Zusatzleistung). Ziel ist die Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen zur Vorbereitung auf ein weitgehend eigenverantwortlich und selbständig geführtes Leben.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten mit strukturierten und ritualisierten Tagesabläufen, Visualisierungshilfen und traumapädagogischen Ansätzen (Sicherer Ort, Normalität, Vorhersehbarkeit). Die Überleitung zum LVR nach Erreichen der Volljährigkeit ist möglich.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Haus am Stadtrand von Kerpen-Sindorf mit großem Garten. Einkaufsmöglichkeiten, Regelschulen, Ärzte, Freizeitmöglichkeiten und ÖPNV fußläufig erreichbar. Gute Verkehrsanbindung nach Köln.
<b>Bereichsleitung</b>	Andrea Braun Telefon: 0221 9956-4051   a.braun@diakonie-michaelshoven.de

<b>Wohngruppe Flora</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen ab 14 Jahren mit und ohne kognitiven Einschränkungen
<b>Angebot</b>	Wir leisten Mädchenarbeit und intensive Elternarbeit. Unsere Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass in einem heilpädagogischen Klima kleinschrittig mit Elementen der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe gearbeitet wird.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten auch mit traumatisierten Mädchen nach Missbrauchserfahrungen. Wir bieten den Mädchen ein Klima der emotionalen Kontinuität und orientieren uns primär an ihrem Entwicklungsalter.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	pädagogische Intensivgruppe auf dem Campus Michaelshoven. Direkte Anbindung an die ÖPNV, div. Schulen, Zentrum Rodenkirchen.
<b>Bereichsleitung</b>	Henning Spelleken Telefon: 02205 9227-11   h.spelleken@diakonie-michaelshoven.de

## Unsere Wohngruppe im Fachbereich Stoffwechsel- und andere chronische Erkrankungen

### Wohngruppe Kompass

<b>Platzzahl</b>	sieben plus zwei Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche und junge Erwachsene (alle Geschlechter) ab 14 Jahren mit hohen pädagogischen Bedarfen und/oder einer zusätzlichen chronischen Erkrankung.
<b>Angebot</b>	Wir bieten Jugendlichen, die einen erhöhten Struktur- und Aktivierungsbedarf zeigen, ein temporäres Zuhause, sowie den Umgang und die Akzeptanz der eigenen Erkrankung zu erlernen.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten in Abstimmung auf die jeweiligen Bedarfe (insb. Diabetes, Adipositas) interdisziplinär zusammen. Möglichkeit einer intensiven Begleitung des Verselbständigungsprozesses in zwei an die Wohngruppe angegliederten Apartments.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	pädagogische Intensivgruppe auf dem Campus Michaelshoven. Direkte Anbindung an die ÖPNV, div. Schulen, Zentrum Rodenkirchen.
<b>Bereichsleitung</b>	Helmut Ponz Telefon: 0221 9956-4050   <a href="mailto:h.ponz@diakonie-michaelshoven.de">h.ponz@diakonie-michaelshoven.de</a>

## Unsere Wohngruppe im Fachbereich Eltern-Kind-Gruppe

### Eltern-Kind-Gruppe Begleitete Elternschaft

<b>Platzzahl</b>	acht Plätze für Eltern, acht Plätze für Kinder
<b>Zielgruppe</b>	Mütter oder Väter mit Lernschwierigkeiten bzw. einer Intelligenzminderung, die sich ein Zusammenleben mit ihrem Kind wünschen; Aufnahme auch schon vor der Geburt
<b>Angebot</b>	Wir begleiten das Zusammenleben von Eltern und Kind und bereiten auf ein Leben außerhalb der Wohngruppe vor.
<b>Besonderheit</b>	Durch unser Angebot ambulant Begleiteter Elternschaft ist bei Auszug je nach Bedarf weitere Unterstützung gewährleistet.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Wohngruppe in einem frisch sanierten Gebäude, direkt am Park von Michaelshoven gelegen, öffentliche Verkehrsmittel drei Gehminuten entfernt (Linie 16 nach Köln und Bonn).
<b>Bereichsleitung</b>	Annika Sobek Telefon: 0221 9956-4013   <a href="mailto:a.sobek@diakonie-michaelshoven.de">a.sobek@diakonie-michaelshoven.de</a>

## Unsere Kinderwohngruppen

<b>Wohngruppe Koala</b>	
<b>Platzzahl</b>	sieben Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jungen ab fünf Jahren mit und ohne Traumatisierungen und psychischen Belastungen
<b>Angebot</b>	Wir verfolgen einen beziehungsorientierten Arbeitsansatz, bieten individuelle, schulische Förderung und gezielte gemeinsame Freizeitgestaltung. Eine Verbesserung der Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie lebenspraktischer Fertigkeiten ist vorrangiges Ziel unserer Arbeit.
<b>Besonderheit</b>	Gut geeignet für längerfristige Unterbringung von Kindern. Wir arbeiten nach traumapädagogischen Grundsätzen und geben den Kindern damit Schutz, Sicherheit und Orientierung.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Kleingruppe in einem Wohnhaus auf dem Gelände von Stephansheide. Vielfältige Sport- und Kreativangebote vor Ort.
<b>Bereichsleitung</b>	Patric Selbach Telefon: 02205 9227-12   p.selbach@diakonie-michaelshoven.de

<b>Wohngruppe Känguru</b>	
<b>Platzzahl</b>	sechs Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Kinder ab fünf Jahren mit hohen psychischen Belastungen und Traumatisierungen
<b>Angebot</b>	Wir bieten klare Tagesstrukturen, festes Regelwerk bei individuellem Blick auf den Einzelnen, eine kindgerechte Gruppenatmosphäre und intensive Freizeitgestaltung.
<b>Besonderheit</b>	Wir arbeiten nach traumapädagogischen Grundsätzen und geben den Kindern damit Schutz, Sicherheit und Orientierung. Unsere Mitarbeiter haben kreative und handwerkliche Qualifikationen und machen dementsprechend Angebote.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Kleingruppe im Obergeschoss eines Wohnhauses auf dem Gelände von Stephansheide. Vielfältige Sport- und Kreativangebote vor Ort.
<b>Bereichsleitung</b>	Patric Selbach Telefon: 02205 9227-12   p.selbach@diakonie-michaelshoven.de



<b>Wohngruppe Hummeln</b>	
<b>Platzzahl</b>	acht plus zwei Plätze
<b>Zielgruppe</b>	Jungen ab 13 Jahren mit Hyperkinetischen oder leichten Autismus-Spektrum-Störungen
<b>Angebot</b>	Wir fördern die Jungen individuell und arbeiten mit psychosozialen Störungen und Auffälligkeiten. Ziel ist durch klare Regeln defizitäres Verhalten abzubauen und eine persönliche Identitätsbildung zu fördern.
<b>Besonderheit</b>	Wir bieten eine intensive Freizeitgestaltung mit vielen sportlichen, kulturellen und kreativen Aktivitäten. Die Wohngruppe zeichnet sich aus durch eine respektvolle, fördernde Gruppenatmosphäre zu der jeder seinen Beitrag leistet. Über ein hohes Maß an Beteiligung, freizeitpädagogischen- und kulturellen Angeboten erfahren die Bewohner Selbstwirksamkeit und Identitätsstärkung als Jungen auf dem Weg zum eigenen Individuum. Möglichkeit einer intensiven Begleitung des Ver- selbständigungsprozesses in zwei an die Wohngruppe angegliederten Apartments.
<b>Lage und Infrastruktur</b>	Wohngruppe in einem Wohnhaus auf dem Gelände von Stephansheide. Vielfältige Sport- und Kreativangebote vor Ort.
<b>Bereichs- leitung</b>	Patric Selbach Telefon: 02205 9227-12   p.selbach@diakonie-michaelshoven.de